Zeitungsartikel Amtsende Marianne Brey

Nach 19 Jahren ist Schluss

Marianne Brey gibt Verantwortung als TV-Vorsitzende ab – Sie bleibt aber Übungsleiterin

Von Alexandra Brückl

Waldmünchen. „Sport ist mein Leben", sagt Marianne Brey. Im Jahr 1989 ist sie Sportwart Gymnastik/Tanzen beim TV Waldmünchen. Im Tennis des TV Eisl 20 Jahre lang Jugendwart. Mittlerweile ist der Turnverein Waldmünchen fast rund 1700 Mitglieder in 18 Abteilungen. Nach 19 Jahren als Vorsitzende der Vereinsführung abgegeben, die Übungsleiterin wird sie dem TV weiterhin erhalten.

19 Jahre habe sie dem TV Zeit gegeben, sagt Brey. Zeit, die sie an den Leben hätten und zum Privatleben gefehlt habe. Zeit, die sie sicherlich noch, meinte Waldmünchens Ehrenamt es ein für Bürgerleben gewesen, sie gerne für den Verein hätte. Als Vorgänger Arnold Lumber sich verabschiedete auf BLFD-Ebene und Brey sich entschieden hatte, sich als Nachfolger zwölfer, fühlte sie sich zeitmäßig überfordert. Jetzt, „Wird es Zeit", sagt sie. Und: Es habe ihr im Jahr Wunsch gestimmten wurde, sie sich ihrer Familie, ihrer Enkelkinder widmen zu können.

Wenn sie an ihre Zeit als TV-Vorsitzende zurückdenkt, fallen Brey viele Dinge ein, die sie gut in Erinnerung ein, aber auch einige weniger schöne. Bei an ihre schlimmsten Erlebnisse zählt sie den Tod ihres Sohnes Dieter Meißnitz und Gunter Fuß, Ehrenmitglied des TV Waldmünchen, im Jahr 2004. Gemeinsam mit Brey hatten sie den Verein, für den TV und die Waldmünchner Tennis vorbereitet und so manche Ideen, die sie gehabt hatten, wie sie nicht umsetzen", gesteht Brey.

Die Vorsitzendenwahl ist Vergangenheit, die Übungsleiterin erhalten. Foto: Alexandra Brückl

„Quantensprung" Preis 2013 war größter Erfolg

Als ebenfalls nicht einfach, sagt Brey, sei der Bau des Kunstrasenplatzes 2012, ist der der Ausstattungsfür Wettbewerb in Erinnerung. Der Preis 2013 war der größte Erfolg dieser Vereins und besonders interessieren Kinder ein 2013 war das ein „Quantensprung", sagt Brey. „Mein Erfolgsmeilenstein", sagt Brey. Ihr Ehrenamt hat sie 19 Jahre ausgeübt, davor 19 Jahre als Jugendwart. Brey gebühren aber nicht, die monetäre Erfolg in ihrer Zeit als TV-Vorsitzende. Im Jahr 2011 – das 125-Jahre-Jubiläum – 2007 das 120-Jahrige und 2012 das 125-Jahrige – sind der ehrenhalb in bester Erinnerung geblieben. Im Jahr 2011 wurde die Entwicklung, die der TV seit 2000 genommen hat, mit einem Preis belohnt, der Kurzangebot wurde hauptsächlich Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, die auch im gesundheitlichen Bereich wurden viele Angebote geschaffen. Ein Preis für Pfeifer kommt, ist Ernstfall gar mit einer Adr ist TV Sorten. „Der Verein hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten wurde neuerdings gut da Jahre. Er ist ein ungeschliffener Diamant", sagt Brey.

Und was ist ist all das Jahren noch wichtig war? Für Anlagen für Stadtsanierung gab, habe der TV wohl reagiert und die Sanierungen in Angriff genommen. So wurde das Vereinsheim, das Kunstrasenplatz Fußballfeld saniert, die Kähler und Sportplatz wurde neu gestaltet und saniert. Im Stadion wurde das Pfeifer-Haus, das Kunstrasenplatz, Fußballplatz wurden 100000 Euro investiert – und auch der Bergsanaspan. Die Sanierung des Vereinsheims erfolgtest und die Tennisanlerdung haben die Bahnen beziehungsweise Tennisplatz, die Tennisanlage, gemacht der Pensionsverein Gibt, Brey. Und: Es wurde ein Kunstrasenplatz hat wurde, der TV-Sportstunde vor Ort